

HEDWIGIA.

1865.

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Inhalt: Gelber Schnee. — Repertorium: Rabenhorst, Fungi europaei, Cent. 8 et 9 (Schluß). — Derselbe, die Algen Europa's. Dec. 179 und 180. — Seemann, The journal of Botany. 1864. — Bericht über die Thätigkeit der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft im Jahre 1864.

Gelber Schnee.

Herr Prof. R. Langell in Kasan macht uns folgende briefliche Mittheilung: „Am 14/26. März d. J. fiel in Kasan bei ziemlich starkem S.-W.-Winde ein gelber Schnee — das Gelb so intensiv wie das des Strohpapieres —, der den Boden $\frac{1}{2}$ Zoll dick bedeckte. Dieser gelbe Schnee scheint eine große Verbreitung gehabt zu haben, da er auch in Simbirsa — gegen 30 Meilen von Kasan entfernt — bemerkt worden ist.“

„Die gelbe Farbe des Schnees rührte von einem feinen erdigen Rückstande her, der nach dem Schmelzen des Schnees gewonnen wurde. Unter dem Mikroskope sind in diesem Rückstande organisirte Formen wahrnehmbar. Da die nähere Bestimmung hier am Orte unausführbar ist, so ergeht an Sie die ergebene Bitte, sich der Mühe einer Untersuchung der beifolgenden Probe zu unterziehen.“

Diese Probe befand sich in einem wohlverschlossenen Gläschchen, war von weißgrauer Farbe, grobkörnig und stückig. Solches Körnchen oder Stückchen mit Wasser befeuchtet, zerfiel sofort in eine breiige Masse, in der sich durch's Gefühl nichts Rauhes oder Körniges wahrnehmen ließ. Unter dem Mikroskop erblickte man unter Trümmermassen, die keine bestimmten Formen zeigten, zahlreiche zirkelrunde geschlossene Kreise mit doppelten Contouren, von 0,00028" ($\frac{1}{44}$ mm.) bis 0,00063" ($\frac{1}{63}$ mm.) im Durchmesser, längs der Peripherie mit einem nach innen gefehrten Zahnkranz. Obgleich ich mindestens 100 Pröbchen genau durchsuchte, gelang es dennoch nicht, eine Seitenansicht zu gewinnen. Darnach unterliegt es wohl keinem Zweifel, daß uns eine *Melosira* vorliegt, welche nach Größe und Frontansicht zu *M. crenulata* (Ehrb.) Kitz. gehört.

Dr. L. Rabenhorst.

L. Rabenhorst, Fungi europaei. Cent. VIII et IX.
Dresden. 1865. (Schluß.)

737. *Sphaeria emperigonia* Awd. =: *Lizonia emperigonia* (Awd. De Not. Sfer. ital. p. 72. N. 77.

739. *Sphaeria Hippophaës* Sollm. Eine neue gute Art, vom Autor in der bot. Zeitung 1862 sehr ausführlich beschrieben.

740. *Sphaeria recutita*, von Herrn A. Sollmann eingeliefert. Herr Kuerswald bemerkt hierzu: „Keineswegs Sph. recutita Fr., sondern *Leptosphaeria culmicola* (= *Sphaeria culmicola* Fr. Syst. = *Sphaeria nigrans* Rob. in Desmaz. Cr. de Fr. und Ann. des Sc. nat. 3. VI. p. 79.).“

742. *Sphaeria hypodermia*, von Herrn A. Sollmann bei Coburg gesammelt und gütigst eingesandt. Herr Kuerswald sagt über diese Nummer: „742 ist nicht *Sphaeria hypodermia*, die eine *Valsa* ist, sondern *Massaria foedans* Fr. (= *M. amblyospora* Berk.) cf. Rabenh. herb. mycol. ed. 1. N. 1830! Fungi europ. N. 257!“

743. Die Spermogonienform der *Sphaeria acuta* Fr.

744. *Sphaeria melanostyla* DC., von Herrn Prof. G. v. Niefz. bei Brünn gesammelt und mit folgender Bemerkung eingesandt: „Asci anguste tubulosi, sporæ aciculares, monoblastæ.“

748. *Sphaeria juncina* Awd. nov. sp.: Ascis minutis, capitato-clavatis, octosporis, membrana dupliqui visibili; sporis minutis, dactyloideis, subhyalinis, demum bisepztatis. An Juncus-halmen bei Leipzig vom Autor gesammelt.

749. *Sph. hirta* Fr., ebenfalls von Herrn Kuerswald bei Arnstadt in Thüringen an *Sambucus racemosa* gesammelt.

750. *Sph. Thwaitesii* Berk. et Broome. Eine neue in den Annals of Nat. Hist. Vol. IX beschriebene, von Herrn Broome aus der Umgegend von Batheaston eingelieferte Art.

751. Die seltene *Hypocrea luteovirens* Fr., ebenfalls von Herrn Broome in der Umgegend von Batheaston gesammelt und eingesandt.

752. *Nectria Lamyi* De Not., von Herrn A. Sollmann bei Coburg aufgefunden, in der bot. Zeitung näher besprochen und hier vertheilt.

754. *Dothidea sphaeroides* Fr. Dothidea ist Druckfehler, muß *Dothiora* heißen. An Pappeln in den Karpathen, von Herrn Pf. Kalchbrenner eingeliefert: Asci nulli; sporæ obovato-cuneatae 5-septatae, medio constrictæ, breviter padicellatae, nubilosæ.

757. *Rosellinia thelena* (Fr.) Awd. Mspt. *Sphaeria thelena* Fr. Syst. II. p. 441. Sel Suec. N. 49! Curr. Sphær. simpl. N. 222! (minime Desmaz. Pl. cr. de Fr. N. 271, quæ *Rosellinia aquila* De Not.); *Rosellinia andurnensis* Ces. sec. De Not. Sfer. ital. N. 17! Asci anguste tubulosi, membrana dupliqui non visibili, octospori; sporæ uniseriales, fuscae, impellucidae, oblique oblongae, utrinque acutiusculæ, hyaline mucronatae. Von Salem durch Herrn Apoth. Gad.

758. *Cucurbitaria Rabenhorstii* Awd. Mspt. et in litt. Peritheciis gregariis, initio summa corticis pellicula obiectis, mox denudatis, superficialibus aterrimis, primum globosis, mox (more Nectriæ Pezizæ) collapsis, ostiolo minuto papillæformi; paraphysibus filiformibus subconglutinatis; ascis anguste tubulosis, 8-sporis; sporis uniseriatis, pellucide fuscis, oblongis, triseptatis, loculis utrinque ultimis dilutionibus, subhyalinis, loculis mediis majoribus hic illic longitudinaliter septatis. Facie externa, excepto colore, Nectriam Pezizam exacte referens, forma vero sporarum cum Sphæria pulvis pyrius omnino quadrat. An Rinden bei Zürich, von Herrn Dr. Hepp mitgetheilt.

759. *Leptothyrium circinans* Fuckl. Auf lebenden Blättern der *Populus alba*, bei Höflich, vom Autor selbst eingesandt.

762. *Stigmata Petasitidis* Fuckl. 763. *Sphaerella Plantaginis* Sollm., in der bot. Zeitung 1864 beschrieben. 64 und 65. *Tuberculostoma sphaerocephalum* und *T. lageniforme* Sollm. Ebendaselbst beschrieben und abgebildet. 766. *Cercospora ferruginea* Fuckl., auf Blättern der *Artemisia vulgaris*, von dem Autor selbst eingesandt. 767. *Pirostoma maculare* Fr., zugleich mit *Leptothyrium Populi* Lib., auf Blättern der *Populus tremula* bei Dresden von dem Herausgeber gesammelt. Es hat sich jedoch auf manchen Blättern auch die *Hypospila populina* Fr. angesiedelt und stellenweise das Pirostoma verdrängt.

768. *Pleospora herbarum* Rabh. Eine Form auf *Lychnis Viscaria*: Peritheciis elliptico-innatis, applanatis, nigris, ostiolo papillato, sporis maturis $\frac{1}{66}'' = 0,00133''$ longis.

773. Das zierliche *Ceratostoma verniceum* Desmaz., von Herrn Fückel eingetiefert.

774. *Capnodium Citri* Berk. Die meisten Exemplare sehr schön entwickelt. Von Herrn Dr. Böttcher bei Menione gesammelt.

775. *Schmitzomia Carestiae* De Not. An franken Westen der *Abies excelsa* bei Riva von Herrn Abbé Carestia entdeckt, leider ohne Diagnose eingesandt.

777. *Septonema concentricum* B. & B. MSS. Sessile, superficiale, sparsum aut confluens, orbiculare, primo totum candidum, dein centro, seu disco, ochraceum, 0,01 ad 0,035 unciae latum. Floccis concatenatis, ex stromate pulvinato, compacto, fibroso, pallido, undique irradiantibus. Sporis rectis, continuis, albis, 0,0007 unciae longis, 0,00015 unciae latis, guttulis oleosis repletis. Sporis majoribus, nempe 0,001 unciae longis, 0,0003 unciae latis, heterogeneis (?) aliquando intermixtis. An altem Fichtenholz von C. E. Broome eingeliefert.

778 bis 783. Sechs sehr interessante Ascoboli, von Herrn C. E. Broome um Bathaston gesammelt, nämlich *A. glaber* Pers., *A. macrosporus* Crouan, *A. 6-10-sporus*, granulifor-

mis, cinereus Cr. Crouan und eine neue Art, auf Schaf- und Pferdedünger, *A. depauperatus* Berk. et Broome: Cupulis minutis, applanatis, e pallido vinoso, ascis brevibus, sporidiis obtuse-fusiformibus, lurido-violaceis laevibus, paraphysibus leviter incrassatis; sporidia 0,0004—0,0005 inch Engl. longa 0,00025 lata.

784. *Sterigmatocystis sulphurea* Fres., auf Exrementen des Ziegs, beschrieben und auf Tab. X der mycologischen Beiträge von Herrn Prof. Fresenius abgebildet.

786. *Ascospora pulverulenta* Rieß = Uredo Padi Rze.

787. *Schmitzomia chrysophaea* (Pers.). Ein nicht häufiger Pilz, um Dresden vom Herausgeber gesammelt.

788. *Gyroceras Celtis* Montagne et Cesati, in sehr reichlichen, schönen Exemplaren. Hierauf folgt bis 796 eine Suite *Peronospora*-Arten oder Formen.

797. Die seltene *Stemonitis arcyrioides* Sommerf., von Reichenberg in Böhmen durch Herrn W. Siegmund eingeliefert.

798. *Diderma contortum* Hoffm., von Herrn Fuckel eingefandt.

799. *Trichia varia* Pers., aus dem Breisgau von Herrn Prof. De Bary. Und den Schluß der 8. Centurie bildet der wenig bekannte *Ptychogaster albus* Corda, von dem E. Fries in der Summa Veg. sagt: „est nempe monstrosa progenies Polypori borealis“.

Die 9. Centurie bietet uns folgende interessante Arten:

801. *Agaricus tenacellus* Pers., aus den Karpathen, in schönen instructiven Exemplaren.

806. *Peziza macrocalyx* Riess. P. maxima, admodum fragilis, et singula et cæspitosa, cupulis uncias 2-3 latis, initio violaceo-fuscis, postea brunneo-cæsiis, margine plerumque more Geasteris fassis. Wegen seiner großen Fragilität war es unmöglich, den Pilz so zu präpariren, daß man ein Bild von seiner natürlichen Gestalt erhält; es ist deshalb eine Skizze, nach lebenden Exemplaren entworfen, beigegeben.

811. *Peziza (Dasyscyphus) Galegae* Cesat. in Rabenh. Herb. mycol. ed I. Gregaria, sessilis, primitus clausa, depresso-globularis, amoene cæsia, dein flocculosa, serius urceolata nigrescens disco pallido, fructificans explanata, irregularis, disco virente-luteo vel rufescente. An alten Stengeln der Galega officinalis bei Vercelli von Herrn B. de Cesati gesammelt.

814. *Geaster mammosus* Fr. G. peridio exteriori solido, coriaceo, striato ejusdem interiori carnoso, eximie crasso demum rimose lacero, umbrino, exteriori fuscescente, lobis 4-8 ovatis, longe acuminatis, demum revolutis: Peridio interiori sessili, globoso, ex albido-fuscescente, orificio in centro disci concoloris primum in rostrum subuliforme longissimum producto,

hoc vero deciduo lateconico, fibrillis in fila subtilissima convolutis simbriato. Bei Wallendorf in der Zips von Herrn Pf. Kalchbrenner aufgefunden. Die Mündung der innern Peridie ist an lebensfrischen Exemplaren schnabelförmig sehr verlängert. Diese Eigenthümlichkeit schwindet später oder an getrockneten Exemplaren, darum finden wir auch diesen Character in keiner Diagnose angegeben.

815. *Valsa megas* Auersw. Tauschv. Valsæ turgidæ facie externa, Valsæ ambienti sporarum indole proxima. Auf Buchenholz bei Constanz von Herrn Apoth. L. Leiner gesammelt.

816. *Mamiana ciliata* Awd. Auf Pyrus Aria bei Wallendorf in der Zips von Herrn Pf. Kalchbrenner. Sie ist die Sphæria ciliata Pers., zu der auch die Valsa longirostris Tulasne gehört.

817. *Gnomonia Pruni* Fuckl. Fung. Rhen. 870. Sphæriæ setaceæ simillima; sed differt ascis longe-stipitatis, saccato-clavatis, more Gnomoniæ vulg. sporis paulo longioribus monoblastis, $\frac{1}{16}$ mm. longis. Auf Blättern des Pflaumenbaumes bei Arnstadt in Thüringen, von Herrn Dr. Fleischhacker eingeliefert.

818. *Amphisphaeria Posidoniae* (Dur. et Mont.) Cesati. Um Rhizom der Zostera, von den Herren B. de Cesati und Piccone eingesandt.

821. *Valsaria taleola* (Fr.) Awd., von Coburg durch Herrn A. Sollmann eingeliefert. Hierher Sphæria angulata Currey und Aglaospora taleola Tulasne.

823. *Rhaphidospora Oenotherae* Awd. = Sphærolina xantholeuca Fuck. Enum. excl. synonymis! Um Dresden vom Herausgeber gesammelt.

824. *Pleospora herbarum* Rabenh. var. sporis melleis vel obscure melleis, diametro (ad $\frac{1}{2}$ mm. = $\frac{1}{4}$ ") duplo longioribus. An den Stengeln von Peucedanum Oreoselinum bei Königstein von dem Herausgeber gesammelt.

825. *Ditopella fusispora* De Not., ist die Sphæria ditopa der meisten Autoren. Noch von dem seligen Lasch gesammelt.

828. *Staurospora Lycii* Rabenh., um Brünn von Herrn Prof. G. v. Niefel gesammelt. Zugleich mit einem auf ihr parasitisch vorkommenden Sporidesmium.

833. *Sphaerella* (Sphæria) *suspecta* Awd. bot. Tauschv. 1863! = Sph. oleipara Sollm. in Hedwigia 1865 N. 5 p. 65. Peritheciis sparsis, globosis, nigris, in parenchymate folii nidulantibus, epidermidemque ostiolo apiculato perforantibus; ascis ventricoso-oblongis, sessilibus, tenerrimis, i. e. membrana dupli non visibili, 8-sporis; sporis oblique lanceolatis, subhyalinis, $\frac{1}{6}$ mm. longis, diblastis, sepimento spurio ante apicem posito. Sphaerellæ (Sphæriæ) errabundæ (Desmaz.) proxima. Auerswald. An trocknen Blättern der Eichen bei Coburg von Herrn A. Sollmann gesammelt.

836. *Asteroma Hyperici* Lasch in litt. Peritheciis subrotundis nigris, nucleo albo sarcis, floccis radiantibus subviridi — cinerascentibus innatis, ostiolo obsoleto, sporis oblongis. An abgestorbenen *Hypericum*-Stengeln bei Driesen von dem seligen Lasch gesammelt.

844. *Discella carbonacea* Berk. et Broome British Fungi N. 426. Perithecio nigro, sporis elongatis subfusiformibus sublente prasinis uniseptatis. Als Synonym gehört *Phacidium carbonaceum* Fr. und *Stilbospora microsperma* Johnston hierher. Die Gattung *Discella* ist von Berkeley und Broome in den Annals and Mag. of Nat. History so charakterisiert: Perithecium spurium subsimplex supra quandoque obsoletum vel omnino deficiens indeque excipuliforme; sporis elongatis simplicibus vel uniseptatis sporophoris suffultis. Die Exemplare sind von Herrn W. Siegmund in Böhmen gesammelt.

845. *Sphaerella cinerascens* Fuckl. Fung. Rhenan N. 824. Paraphysibus nullis, ascis tubulosis octosporis, sporis uniseriatis, pulchre chlorinis, uniseptatis, $\frac{7}{6}$ mm. longis. a *Sphaerella ditricha* Fr., et *Sphaerella chlorospora* Cesati vix diversa. An trocknen Blättern von *Sorbus Aria* in Thüringen von Herrn Dr. Fleischbaek gesammelt.

848. *Peronospora Filicum* Rabenh., auf *Polypodium Dryopteris*. Dogonien sind nicht beobachtet worden. Es ist zweifelhaft, woher die Pflanze ist und wer sie eingeliefert hat, da sich in dem Päckchen eine Notiz irgend einer Art nicht vorfand.

852. *Septoria Badhami* Berk. et Broome, peritheciis subcongregatis fuscis; sporis clavatis elongatis crassiusculis. Var. β *Fraxini* Awd. Um Arnstadt von den Herren Auerswald und Fleischbaek gesammelt.

854. *Septoria Euphorbiae* Kalchb., sporidiis tenuissimis, flexuosis granulosis. Auf *Euphorbia sylvatica* in den Karpathen.

855. *Dacrymyces moriformis* Berk. et Broome, bei Bathenston von Herrn Broome entdeckt und mitgetheilt. Ist eine ächte *Nematelia* Fr. Summ.

861. *Libertella punicea* (Hoffm.). An amerikanischen Eichen im bot. Garten zu Gießen von Herrn Prof. Hoffmann entdeckt. Eine schön lebhaft scharlachroth gefärbte und dadurch von den bekannten genügend verschiedene Form.

867. *Botrytis cana* Kze. et Schm. non Corda. Cæstibus effusis; hyphis curtis, parce septatis, apice ramosis; sporis ovalibus magnis, viridi-griseis. Im Juli um Herford von Herrn Dr. Bonorden gesammelt.

868. *Lamyella* Fries. S. v. S. p. 410. Ch. gen. emend.: *Conceptaculum* parvum erumpens globulare, subgelatinosum, loculosum; loculamentis intus hyphis virgato-ramosis vestitis; sporis subtilissimis, apicibus ramulorum innatis, ex ostiolis mi-

nutissimis globuli gelatinosi instar prorumpentibus; mycelio intra corticem repente. *Lamyella nigra* Bonord. Syn. *Sphaeria spherocephala?* Fr. Syst. II. p. 497. Conceptaculis nigris rotundatis, intus hyalinis griseis epidermide cinctis; loculamentis difformibus numerosis; ostiolis minutissimis globosis; sporis minimis hyalinis oblongo-cylindricis. Hab. in ramis junioribus Mori albæ et nigræ in Guestphalia. Das Conceptaculum besteht aus kleinen eckigen Zellen, enthält keine besonderen Peritheciens, sondern nur Loculamente, welche mit röhrenförmigen, kurzen, sehr feinen Hyphen ausgekleidet sind. Von Herrn Dr. Bonorden eingeliefert.

869. *Blennoria Rusci* Rabenh. Auf Weinreisig von Herrn Dr. Bonorden eingesandt.

870. *Dactylium tenellum* Fr. Bei Leipzig auf Urtica dioica, von Herrn Auerswald eingeliefert, mit der Bemerkung, daß der Pilz zur Untersuchung angefeuchtet werden muß.

871. *Dothidea pucciniodes* Fr. Ascii tubuloso-clavati, abbreviati, sessiles, 4-spori, membrana dupli visibili, sporis oblongis, diblastis, subaureis. An abgestorbener Buxus sempervirens bei Liestal in der Schweiz von Herrn Dr. Hepp gesammelt.

873. *Chloridium griseum?* Ehrenb. Sylv. myc., von Herrn Dr. Fiedler mitgetheilt. Ein noch zweifelhaftes Ding, das sich an alten faulenden Erlenstäcken in Mecklenburg fand. Es besteht aus hin und her gebogenen, schwarzbraunen, nicht septirten Hyphen, welche zu einem kissenförmigen Kästen locker zusammengehäuft sind. Die Sporen sind länglich oder gerundet, ihre Entstehung wurde aber nicht ermittelt.

875. *Helminthosporium Salisburiae* Rabenh. Mspt. Hyphæ torulosæ, diam. $\frac{2}{17}-\frac{1}{15}$ mm. = $\frac{1}{17}-\frac{1}{19}$ " modo regulariter articulatis (articulis diam. 2—3 plo longioribus), modo irregulariter articulatis (articulis diam. ad 30 plo longioribus), luteo-fuscis, in cæspites minutos olivaceo-atros aggregatis, sporis initio ovoideis hyalinis biguttatis, postea majoribus, bi-trisetatis, fuscresentibus. Auf Salisburia adiantifolia im Schloßgarten zu Salem von Herrn Jäck gesammelt.

876. *Sphaeropsis melaena* Fr. Summ. Mihi Spermogonia typi Sphaeriacei nondam rite definiendi. — Sporæ minutissimæ, numerosissimæ quoque, cylindraceæ, utrinque obtusæ, sub forma cirrhi gelatinosi aurantiaci propelluntur. Circa Tabiano, pagum in collibus Parmensis situm, memorabilem ob copiam fontium, nunc hydro-sulphureorum, nunc salinorum, nunc petrolei! In Lathyro latifolio, mense Julii 1861. Cesati.

877. *Phyllosticta Coluteae* Fiedl. Wie alle Phyllosticten, so ist auch diese wohl besser und richtiger als Spermogonienform einer schlauchführenden Sphaerie zu betrachten.

882. *Torula stilbospora* Corda, eingeliefert aus Böhmen.
Gehört der Hauptmasse nach zu *Trimmatostroma Salicis*. Eine verbesserte Etiquette wird mit der 10. Centurie, welche zu Anfang des nächsten Jahres in Aussicht steht, geliefert werden.

883. *Sporodum conopleoides* Corda, auf *Aira cæspitosa* bei Bathaston von C. E. Broome gesammelt, scheint von unserem Altmeister E. Fries nicht bekannt zu sein, indem er es ohne Weiteres zu seinem *Dematium hispidulum* zieht. Einige Puccinien, Accidien und Uredinei schließen das 9. Hundert.

L. Rabenhorst, die Algen Europa's. Dekade 179 und 180 gesammelt von den Herren Auerswald, Baglietto, Bulnheim, v. Heusler, Hilse, Kalchbrenner, Kerner, Kreischer, Piccone, Richter und Titius.

Ein neues, vom Herausgeber dem verstorbenen Bulnheim gewidmetes *Staurastrum* eröffnet diese Doppeldekade. Der sel. Bulnheim pflegte seit seiner Verheirathung alljährlich einige Wochen bei seinen Schwiegereltern in Neuenburg zu verleben, wobei die Algenflora, zumal den Desmidieen, jedesmal eine wesentliche Erweiterung erfahren, so war auch sein letzter Aufenthalt daselbst nicht ohne Erfolg geblieben, wovon 4 Nummern dieser Doppel-dekade das beste Zeugniß ablegen. Es sind dies: *Staurastrum Bulnheimianum* Rabenh., mit einer Skizze, woraus der Unterschied von ihren Verwandten genügend erhellt; *St. Avicula* Ralfs, beide bei Verrières, *Micrasterias crenata* Ralfs und *Penium Digitus* Bréb. bei „la Brévine“ gesammelt. Hierauf folgen *Staurastrum muticum* Bréb., in der Umgegend von Breslau durch Herrn Hilse; *Scenedesmus caudatus* var. *ecaudatus* Ralfs, gesellig mit *Sc. obliquus* Ralfs, im Zimmer cultivirt von Herrn Auerswald; *Penium margaritaceum* Bréb., aus einem Teiche bei Pausa, von Herrn P. Richter eingeliefert, mit folgender Bemerkung: Die meisten Individuen zeigen außer den Längsstreifen noch Querbandirungen, auf jeder Hälfte 6, 7, 8 und mehr. Dieselben entstehen durch glatte Stellen der Membran und haben verschiedene Breiten. In der Nähe der Pole sind diese weniger breit, nehmen aber an Zahl zu und verschwimmen zuletzt. Andere Individuen sind über und über normal rauh gepunktet. — Die Längsstreifen werden von radialen Längsplatten des centralen Chlorophyllstranges dargestellt, wie bei *Closterium*. Es scheint derselbe 10—12 Platten zu besitzen. *Cosmarium tinctum* Ralfs: Die Alge, im Umriß quadratisch, bei einer Länge von $1\frac{1}{2}$ p. L., zeigt eine rigide, im frischen Zustande schwach unrein weißroth gefärbte Membran, welche nach dem Eintrocknen sich nicht zusammenzieht. Das Chlorophyll, in der Mitte jeder Zellhälfte angesammelt, in die Breite derselben ausgezogen und bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [Gelber Schnee 153-160](#)